

# Ordnungen

für die  
Feier des Abendmahls  
und für die  
Feier zur Erneuerung des Bundes  
mit Gott

## Hinweise zum Gebrauch

Die folgenden Ordnungen für die Feier des Abendmahls und für die Feier zur Erneuerung des Bundes mit Gott stammen aus unterschiedlichen Traditionen. Die erste Ordnung ist die Übersetzung eines Formulars der United Methodist Church, das weltweit in Gebrauch ist (das Sündenbekenntnis stammt aus der ökumenischen Lima-Liturgie). Die Ordnungen 2 und 3 greifen auf bewährte Formulare aus den deutschsprachigen Konferenzen zurück, während die 4. Ordnung im Zusammenhang mit der Neubearbeitung dieses Gesangbuchs entworfen wurde. Die Liturgie für die Feier zur Erneuerung des Bundes mit Gott ist eine Neubearbeitung auf der Grundlage der deutsch- und englischsprachigen Vorlagen.

Es werden folgende Abkürzungen und Zeichen verwendet:

P Pastor/Pastorin bzw. Pfarrer/Pfarrerin

E Sprecher/Sprecherin

G Gemeinde

A Alle

\* Die Gemeinde steht

Bei den Liedern werden jeweils einige Vorschläge gemacht, die dem Kirchenjahr oder dem Charakter des Gottesdienstes entsprechend ausgewählt werden können.

## Die Feier des Abendmahls 1

Lied (zur Auswahl: Nr. 282; 522; 526,1-3)

### Einladung und Sündenbekenntnis

P Christus, unser Herr, lädt alle an seinen Tisch, die ihn lieben, die ihre Sünde eingestehen und die miteinander in Frieden leben wollen. Lasst uns darum vor Gott und voreinander unsere Sünde bekennen:

A *Barmherziger Gott, wir bekennen, dass wir gegen dich gesündigt haben in Gedanken, Worten und Werken durch das, was wir getan, und durch das, was wir unterlassen haben. Wir haben dich nicht von ganzem Herzen geliebt, wir haben unsere Nächsten nicht wie uns selbst geliebt. Um deines Sohnes Jesus Christus willen, erbarme dich unser. Vergib uns, erneuere uns und leite uns, damit wir Freude haben an deinem Willen und auf deinen Wegen gehen, zur Ehre deines heiligen Namens. Amen.*

Stilles Gebet

### Zusage der Vergebung

P Hört die frohe Botschaft: Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren. Im Namen Jesu Christi, euch ist vergeben.

G *Im Namen Jesu Christi, dir ist vergeben.*

A *Ehre sei Gott. Amen.*

### Friedensgruß

P Jesus spricht: Meinen Frieden gebe ich euch. Nicht gebe ich euch, wie die Welt gibt. Der Friede des Herrn sei mit euch.

G *Und auch mit dir.*

P Lasst uns einander ein Zeichen der Versöhnung und des Friedens geben.

*Die Anwesenden sprechen einander den Frieden Gottes zu.*

### Gabenbereitung

P Als versöhnte Menschen geben wir uns selbst und unsere Gaben Gott.

*Das Dankopfer wird gesammelt. Die Abendmahlsgaben werden vorbereitet. Ein Gabenlied kann gesungen oder ein Gabengebet gesprochen werden (zur Auswahl: Nr. 525; 527; 532; 534; 623).*

### Großes Dankgebet und Einsetzungsworte

\*P Der Herr sei mit euch.

\*G Und auch mit dir.

\*P Erhebt eure Herzen.

\*G Wir erheben sie zum Herrn.

\*P Lasst uns Dank sagen dem Herrn, unserem Gott.

\*G Es ist würdig und recht, Lob und Dank darzubringen.

\*P In Wahrheit ist es würdig und recht, dir, heiliger Gott, immer und überall zu danken. Du bist der Schöpfer des Himmels und der Erde. Du hast uns nach deinem Bild geschaffen und uns den Odem des Lebens eingehaucht. Als wir uns von dir abwandten und unsere Liebe versagte, blieb deine Liebe unverändert fest. Du hast uns befreit und einen Bund mit uns geschlossen, in dem du allein unser Gott sein willst, und hast durch deine Propheten zu uns gesprochen. Darum preisen wir deinen Namen mit deinem Volk hier auf Erden und allen himmlischen Heerscharen und stimmen ein in ihren immerwährenden Lobpreis:

\*G *(gesungen)* Heilig, heilig, heilig ist Gott, der Herr, der Herr Zebaoth! Alle Lande sind seiner Ehre voll, sind seiner Ehre voll! Amen, Amen. (Nr. 471 oder zur Auswahl: Nr. 2,1-3; 337,2; 472-474)

P Ja, heilig bist du und gesegnet ist dein Sohn Jesus Christus. Dein Geist salbte ihn, den Armen das Evangelium zu verkündigen, den Gefangenen zu predigen, dass sie los sein

sollen, den Blinden, dass sie sehen sollen, den Zerschlagenen, dass sie frei und ledig sein sollen, und zu verkündigen, dass die Zeit gekommen ist, dein Volk zu erlösen. Er heilte die Kranken, speiste die Hungrigen und aß mit den Sündern. Durch sein Leiden, Sterben und Auferstehen hast du deine Kirche ins Leben gerufen und uns von der Macht der Sünde und des Todes erlöst. Du hast einen neuen Bund mit uns geschlossen durch Wasser und Geist. Als Jesus Christus in den Himmel aufgenommen wurde, versprach er, in der Kraft des Wortes und des Heiligen Geistes immer bei uns zu sein.

Der Herr Jesus, in der Nacht, als er verraten wurde, nahm er das Brot, dankte, brach es und sprach: Nehmt und esst, das ist mein Leib, der für euch gegeben wird; das tut zu meinem Gedächtnis.

Desgleichen nahm er auch den Kelch nach dem Mahl und sprach: Dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blut; das tut, sooft ihr daraus trinkt, zu meinem Gedächtnis.

Denn sooft ihr von diesem Brot esst und aus diesem Kelch trinkt, verkündigt ihr den Tod des Herrn, bis er kommt.

1 Kor 11,23-26

In Erinnerung an dein machtvolleres Wirken in Jesus Christus bringen wir uns selbst dar in Lobpreis und Dank als ein heiliges und lebendiges Opfer. In Gemeinschaft mit seinem Opfer für uns verkünden wir das Geheimnis des Glaubens:

G Christus ist gestorben, Christus ist auferstanden, Christus wird wiederkommen.

*(kann auch gesungen werden, zur Auswahl Nr. 478 oder 482)*

P Gieße deinen Heiligen Geist über uns aus, die wir hier versammelt sind, und über diese Gaben, damit das Brot uns zum Brot des Lebens und der Kelch uns zum Kelch des Heils wird, so dass auch wir, erlöst durch sein Blut, Leib Christi für die Welt sein können. Durch deinen Geist mache uns

eins mit Christus, eins miteinander und eins im Dienst für die Welt, bis Christus kommt und wir an seinem himmlischen Festmahl teilnehmen. Durch deinen Sohn, Jesus Christus, im Heiligen Geist sei dir, allmächtiger Vater, Ruhm und Ehre jetzt und allezeit.

G Amen.

### Gebet des Herrn

P Nun lasst uns im Vertrauen der Kinder Gottes beten:

\*A Vater unser / Unser Vater

*An dieser Stelle kann das Agnus Dei gesungen werden.  
(Zur Auswahl: Nr. 476; 477; 479; 481)*

### Mahlgemeinschaft

P Weil es ein Brot ist, sind wir, die vielen, ein Leib, denn wir haben alle Anteil an dem einen Brot.

Das Brot, das wir brechen, ist die Gemeinschaft mit dem Leib Christi.

Der Kelch, den wir segnen, ist die Gemeinschaft mit dem Blut Christi.

*Brot und Kelch werden gereicht.*

### Gebet nach dem Mahl

A Ewiger Gott, wir sagen dir Dank für dieses heilige Geheimnis, in dem du dich selbst uns gegeben hast. Gib, dass wir in der Kraft deines Geistes hinausgehen in die Welt, um uns selbst für andere hinzugeben. Im Namen Jesu Christi, unseres Herrn. Amen.

Lied (zur Auswahl: Nr. 460; 526,4; 531; 535)

### Sendung und Segen

\*P Geht hin in Frieden. Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen.

\*G Amen.

## Die Feier des Abendmahls 2

Lied (zur Auswahl: Nr. 294; 409; 445; 528,1-4)

### Einladung und Sündenbekenntnis

P Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns gesegnet hat mit allem geistlichen Segen im Himmel durch Christus. Eph 1,3

Liebe Schwestern und Brüder, in Dankbarkeit kommen wir zum Tisch unseres Herrn. Wir suchen die Gemeinschaft mit ihm. Deshalb prüfen wir uns vor Gott.

Himmlicher Vater, du hast uns in Christus zu deinen Kindern gemacht.

Vergib, dass wir diese Berufung oft so gering geachtet haben.

G Erbarme dich unser und vergib uns, Herr!

P Vergib, dass wir Böses getan und es noch beschönigt haben.

G Erbarme dich unser und vergib uns, Herr!

P Vergib, dass wir uns der Verantwortung für unsere Mitmenschen und unsere Gesellschaft entzogen haben. Vergib, dass durch uns nur wenige Menschen von deiner Liebe erreicht worden sind.

G Erbarme dich unser und vergib uns, Herr!

Stilles Gebet

### Zusage der Vergebung

P Seht, welch eine Liebe hat uns der Vater erwiesen, dass wir Gottes Kinder heißen sollen – und wir sind es auch! 1 Joh 3,1  
Durch Jesus Christus sind uns unsere Sünden vergeben.

A Amen.

**Lob und Dank**

\*P Lasst uns Gott loben:

Dass der Kelch, dessen Segen wir empfangen und für den wir danken, uns Gemeinschaft mit dem leidenden und auf-erstandenen Christus gibt.

\*G *Dafür preisen wir dich, Herr.*

\*P Lasst uns Gott loben:

Dass dieses Brot, das wir austeilen und für das wir danken, uns Gemeinschaft mit dem leidenden und auferstandenen Christus gibt.

\*G *Dafür preisen wir dich, Herr.*

\*P Lasst uns Gott loben:

Dass wir, obwohl wir einzelne sind, doch ein Leib sind in ihm, so gewiss wir jetzt gemeinsam im Glauben von einem Brot essen.

\*G *Dafür preisen wir dich, Herr.*

\*Lied (zur Auswahl: Nr. 2; 337,2; 471-474)

**Einsetzungsworte**

P Wir loben dich, Gott des Himmels und der Erde. Du hast dich über deine Geschöpfe erbarmt und bist in Jesus Christus Mensch geworden. Wir danken dir für die Erlösung, die du am Kreuz für uns vollbracht hast. Wir bitten dich: Sende auf uns herab deinen Heiligen Geist, heilige und erneuere uns an Leib und Seele, damit wir durch dieses Brot und diesen Kelch den Leib und das Blut Jesu Christi zu unserem Heil empfangen.

Der Herr Jesus in der Nacht, als er verraten wurde, nahm er das Brot, dankte, brach es und sprach: Nehmt und esst, das ist mein Leib, der für euch gegeben wird; das tut zu meinem Gedächtnis.

Desgleichen nahm er auch den Kelch nach dem Mahl und sprach: Dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blut; das tut, sooft ihr daraus trinkt, zu meinem Gedächtnis.

Denn sooft ihr von diesem Brot esst und aus dem Kelch trinkt, verkündigt ihr den Tod des Herrn, bis er kommt.

1 Kor 11,23–26

G *Groß ist das Geheimnis des Glaubens: Christus ist gestorben; Christus ist auferstanden; Christus wird wiederkommen. (kann auch gesungen werden, zur Auswahl Nr. 478 oder 482).*

**Mahlgemeinschaft**

P Kommt mit Freuden! Esst von seinem Brot und trinkt aus seinem Kelch! Empfangt aus seiner Fülle Gnade um Gnade!

*Vor dem Austeilen des Brots*

Christus ist für euch gestorben. Freut euch, er ist euer Leben!

*Vor dem Reichen des Kelchs*

Christus hat euch mit Gott versöhnt. Freut euch, er ist euer Friede!

*Nach der Austeilung kann der Friedensgruß folgen.*

Sendewort

**Gebet nach dem Mahl und Gebet des Herrn**

\*P Barmherziger Gott, wir haben in deinem Mahl schmecken und sehen dürfen, wie sehr du uns liebst. Dafür danken wir dir. Mache uns bereit, aus der Versöhnung mit dir und im Frieden miteinander zu leben. Dir wollen wir dienen mit ganzer Kraft. Erhalte uns die Freude an dir auch in den Belastungen unseres Alltags. Deiner Führung vertrauen wir uns an, mit dir wollen wir getrost und froh unseren Weg gehen. Bring du uns ans Ziel und mache uns zu Gästen am Tisch in deinem Reich.

\*A *Vater unser / Unser Vater*

Lied (zur Auswahl: Nr. 460; 503; 528,5)

\*Segen

## Die Feier des Abendmahls 3

Lied (zur Auswahl: Nr. 130; 433; 526, 1-3; 530)

### Einladung und Sündenbekenntnis

P Jesus Christus spricht: Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken. Matth 11,28

Er lädt uns heute an seinen Tisch. Lasst uns zuvor dem heiligen Gott unsere Sünden bekennen:

A Herr, unser Gott, du Schöpfer aller Dinge:

Vor dir ist unser Leben und das Leben deiner Kirche nicht verborgen. Wir erkennen, dass wir in Gedanken, Worten und Taten schuldig geworden sind. Wir bekennen, dass wir oft deine Liebe und deine Gebote missachtet und der Lieblosigkeit Raum gegeben haben. Vieles ist uns wichtiger geworden als dein Wille. Du hast uns für unseren Alltag mit Kraft ausgerüstet, wir aber haben uns dir verschlossen. Du hast uns geboten wachsam zu sein, wir aber haben dich und unsere Nächsten vergessen. Du hast uns gesandt, dein Heil zu bezeugen, wir aber sind der Welt dein Zeugnis oft schuldig geblieben. Unser Versagen schmerzt uns.

Wir bitten dich: Erbarme dich unser und vergib uns. Erneure uns durch deinen Heiligen Geist. Hilf uns durch Jesus Christus, unseren gekreuzigten und auferstandenen Herrn, unseren Nächsten zu dienen und zu deiner Ehre zu leben. Amen.

P Unser persönliches Bekenntnis und unsere Bitten bringen wir im stillen Gebet vor Gott.

Stilles Gebet

### Zusage der Vergebung

P Wenn wir aber unsre Sünden bekennen, so ist Gott treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und reinigt uns von aller Ungerechtigkeit. 1 Joh 1,9

(oder ein anderes Schriftwort, z. B. 1 Tim 1,15a, Joh 3,16)

Der gütige und barmherzige Gott vergibt uns und macht uns frei von aller Sünde. Er festige und stärke uns zu allem Guten und verleihe uns das ewige Leben; durch Jesus Christus, unseren Herrn.

A Amen.

### Lob und Dank

\*P Auf diese Zusage hin beten wir:

Lobe den Herrn, meine Seele, und was in mir ist, seinen heiligen Namen!

\*G Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat!

\*P Der dir alle deine Sünde vergibt und heilet alle deine Gebrechen,

\*G der dein Leben vom Verderben erlöst, der dich krönst mit Gnade und Barmherzigkeit.

\*P Barmherzig und gnädig ist der Herr, geduldig und von großer Güte.

\*G Er handelt nicht mit uns nach unseren Sünden und vergilt uns nicht nach unserer Missetat.

\*P Denn so hoch der Himmel über der Erde ist, lässt er seine Gnade walten über denen, die ihn fürchten.

\*G So fern der Morgen ist vom Abend, lässt er unsere Übertretungen von uns sein.

\*P Wie sich ein Vater über Kinder erbarmt, so erbarmt sich der Herr über die, die ihn fürchten.

\*G Lobe den Herrn, meine Seele!

aus Ps 103

\*A Amen.

An dieser Stelle kann der Friedensgruß folgen.

\*Lied (zur Auswahl: Nr. 13; 470 oder ein Sanctus-Lied)

### Einsetzungsworte

P Herr Jesus Christus, du bist Mensch geworden und hast dein Leben um unsretwillen hingegeben. Du bist auferstanden und hast uns mit Gott versöhnt. Wir danken dir von Herzen und preisen deinen Namen. Wie du mit den Jüngern das Mahl gefeiert hast, so sei jetzt auch durch deinen Heiligen Geist bei uns, wenn wir an deinen Tisch treten. Mach uns durch die Zeichen deiner Gnade aufs Neue dessen gewiss, dass wir dir gehören und du unser bist.

A Amen.

P Der Herr Jesus, in der Nacht, als er verraten wurde, nahm er das Brot, dankte, brach es und sprach: Nehmt und esst, das ist mein Leib, der für euch gegeben wird; das tut zu meinem Gedächtnis.

Desgleichen nahm er auch den Kelch nach dem Mahl und sprach: Dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blut; das tut, sooft ihr daraus trinkt, zu meinem Gedächtnis.

Denn sooft ihr von diesem Brot esst und aus diesem Kelch trinkt, verkündigt ihr den Tod des Herrn, bis er kommt.

1 Kor 11,23-26

*An dieser Stelle kann das Agnus Dei gesungen werden.  
(Zur Auswahl: Nr. 476; 477; 479; 481)*

### Mahlgemeinschaft

P Kommt, denn es ist alles bereit. Schmeckt und seht, wie freundlich der Herr ist. Wohl dem, der auf ihn traut.

Ps 34,9 (kann auch von der Gemeinde gesungen werden Nr. 524,1-3)

*Vor dem Austeilen des Brots*

Der Leib Christi, für dich gebrochen: So wahr du von diesem Brot isst, so wahr starb Christus für dich.

*Vor dem Reichen des Kelchs*

Das Blut Christi, für dich vergossen: So wahr du aus diesem Kelch trinkst, so wahr starb Christus für dich.

Sendewort

### Gebet nach dem Mahl und Gebet des Herrn

\*A Herr Jesus Christus, du hast uns in deinem heiligen Mahl deiner Treue und Barmherzigkeit wieder gewiss gemacht und uns gefestigt in der Gemeinschaft deiner Kirche. Dafür danken wir dir und preisen dich. Gestärkt zu einem Leben in der Kraft des Heiligen Geistes sendest du uns in die Welt. Hilf uns, dir und den Menschen zu dienen mit dem, was wir sind und haben.

Du bist der Herr unserer Vergangenheit, unserer Gegenwart und unserer Zukunft. Weil wir das wissen, sind wir getrost in allem, was auf uns zukommen mag. Mache uns fest in der Hoffnung auf die Vollendung deines Reiches. Amen.

\*P Gemeinsam beten wir, wie Jesus Christus uns gelehrt hat:

\*A Vater unser / Unser Vater

Lied (zur Auswahl: Nr. 502; 526,4; 535)

\*Segen



## Die Feier des Abendmahls 4

Lied (zur Auswahl: Nr. 286; 431; 523; 525; 529; 574)

### Einladung und Sündenbekenntnis

P Wir feiern heute das Abendmahl. Christus selbst ist der Gastgeber. Er ist durch seinen Heiligen Geist mitten unter uns. In Brot und Wein lässt er uns seine Liebe schmecken. Stärkung und neue Hoffnung sind uns verheißen. In Gemeinschaft mit ihm und miteinander feiern wir ein Fest der Freude und der Dankbarkeit.

A Treuer Gott, deine Einladung hören wir. Noch ist vieles in uns, das uns festhalten will.

Darum bitten wir dich:

Ordne unsere umherschweifenden Gedanken.

Stille unsere innere Unruhe.

Beruhige unsere äußere Unrast.

Besänftige unsere aufgewühlten Gefühle.

Tröste uns in unserem heimlichen Kummer.

Hilf uns loszulassen und erfülle uns neu mit deiner starken Gegenwart und der Gewissheit deiner bergenden Nähe.

Wir danken dir und preisen deinen heiligen Namen. Amen.

P Wir bekennen jetzt unsere Schuld. Gott will uns nicht bloßstellen und demütigen. Er befreit uns von der Last aller offenen und verdeckten Schuld, damit wir wieder frei atmen können und dankbarer Jubel unsere Herzen erfüllt.

A Barmherziger Gott, höre unser Bekenntnis:

Böses vergalten wir mit Bösem.

Lüge und Herrschsucht gaben wir Raum.

Vom Streben nach Besitz ließen wir uns bestimmen.

Dem Hilferuf der Notleidenden versagten wir uns.

Dem Unrecht widerstanden wir nicht.

Vergebung verweigerten wir.

Allmächtiger Gott, wir bitten dich:

Sieh hinter die Masken, die wir tragen.

Vergib unsere Schuld und verwandle uns in dein Bild.

Stilles Gebet

### Zusage der Vergebung

P Gott sieht nicht mehr auf unsere Schuld. Er vergibt unser Versagen. Darauf können wir uns verlassen. Sein Bund mit uns bleibt bestehen, denn er hat uns verheißen:

Berge mögen einstürzen und Hügel wanken, aber meine Liebe zu dir wird nie erschüttert, und mein Friedensbund mit dir wird niemals wanken. Das verspreche ich, der Herr, der dich liebt.

Jes 54,10 (Hoffnung für alle)

### Mahlgemeinschaft

Lied (zur Auswahl: Nr. 342; 532; 534; 536)

P Im Abendmahl lässt Gott uns seine Liebe schmecken. Alle sind eingeladen.

G Wir feiern Gott in unserer Mitte:

P Wir feiern mit unserem Schöpfer.

G Er schenkt uns das Leben.

P Wir feiern mit Christus.

G Er macht uns frei zum Lieben und zum Hoffen.

P Wir feiern mit dem Heiligen Geist.

G Er atmet in uns und führt uns zum Ziel.

P In der Nacht, in der Jesus verraten wurde, nahm er das Brot, dankte Gott dafür, teilte es und sprach: Das ist mein Leib, der für euch hingegeben wird. Denkt daran, sooft ihr dieses Brot esst!

Dann nahm er den Kelch und sprach: Dieser Kelch ist der neue Bund zwischen Gott und euch, der durch mein Blut besiegelt wird. Denkt daran, sooft ihr daraus trinkt!

Denn jedesmal, wenn ihr dieses Brot esst und aus diesem Kelch trinkt, verkündigt ihr den Tod des Herrn. Daran sollt ihr festhalten, bis er wiederkommt.

1 Kor 11,23-26 (Hoffnung für alle)



## Die Feier zur Erneuerung des Bundes mit Gott

P Und nun kommt, denn es ist alles bereit. Schmeckt und seht, wie freundlich der Herr ist. Ps 34,9

*Brot und Kelch werden gereicht.*

*Friedensgruß*

P Christus ist unser Friede. Gebt einander ein Zeichen des Friedens und der Versöhnung

*Die Feiernden sprechen einander den Friedensgruß zu.*

Sendewort

### Gebet nach dem Mahl und Gebet des Herrn

\*A Guter Gott, wir sind dankbar und voller Freude über deine heilsame Gegenwart.  
Du beschenkst uns mit neuer Kraft.  
So können wir unseren Alltag bewältigen.  
Du erfrischst uns mit lebendiger Hoffnung.  
So weichen Mattheit und Verzagtheit.  
Du erfüllst uns mit deinem Frieden.  
So werden wir gelassen.  
Du stärkst uns durch deine Treue.  
So suchen auch wir stets deine Nähe.  
Du ermutigst uns durch deine Liebe.  
So kann unsere Liebe zu dir und zueinander wachsen.  
Du befreist uns durch deine Vergebung.  
So können wir uns miteinander versöhnen.  
Wir bitten dich:  
Verwurze uns neu in dir und in deinem Wort.  
Schenke uns Vertrauen auf deine Zusagen.

\*A Vater unser / Unser Vater

Lied (zur Auswahl: Nr. 387; 487; 503; 507; 554)

\*Segen

Eingangswort

### Bitte um ein reines Herz

A Allmächtiger Gott! Du siehst das Herz an. All unsere Wünsche sind dir bekannt. Kein Geheimnis ist vor dir verborgen. Reinige unsere Herzen und Gedanken und durchdringe sie mit deinem Heiligen Geist, damit wir dich vollkommen lieben und deinen heiligen Namen in Dankbarkeit ehren; durch Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.

Lied (zur Auswahl: Nr. 273; 276; 398; 399; 404)

### Dankgebet

- \*P Gott, unser Vater, Quelle aller Güter. Alle Jahre unseres Lebens bist du uns gnädig gewesen. Wir danken dir für deine Liebe und Freundlichkeit, durch die du unsere Tage erfüllt und uns bis hierher geleitet hast.
- \*G Du hast uns Leben und Verstand gegeben und uns in eine Welt gestellt, die erfüllt ist von deiner Herrlichkeit. Du hast uns erfreut und getröstet durch Angehörige und Freunde. Durch die Hände unserer Schwestern und Brüder hast du uns gedient.
- \*P Du hast in unseren Herzen einen Hunger nach dir geweckt und uns deinen Frieden verliehen. Du hast uns erlöst und uns in Jesus Christus zu einem hohen Dienst berufen. Du hast uns in der Gemeinschaft deines Geistes und im Zeugendienst deiner Kirche unseren Platz gegeben.
- \*G In Finsternis warst du uns Licht, in Not und Anfechtung Fels und Halt, in frohen Stunden der Geist der Freude, in unseren Mühen der reiche Lohn.
- \*P Du hast an uns gedacht, wenn wir dich vergaßen. Du bist uns nachgegangen, selbst wenn wir vor dir flohen. Du bist uns mit Vergebung begegnet, wenn wir zu dir zurückkehrten.

\*G Für all deine Langmut und die Fülle deiner Gnade preisen wir deinen heiligen Namen.

\*A Amen.

Lied (zur Auswahl: Nr. 269; 432; 467; 468)

### Sündenbekenntnis

P Gott, unser Vater, du hast uns den Weg des Lebens in deinem Sohn gezeigt. Wir bekennen, wie schwer wir von ihm lernen und wie zögernd wir ihm nachfolgen. Du hast uns gerufen und wir haben nicht auf dich gehört. Deine Herrlichkeit ist erschienen und wir sind blind gewesen. Du hast deine Hand nach uns ausgestreckt und wir sind davor zurückgewichen. Wir haben viel empfangen und wenig gedankt. Wir sind deiner Liebe nicht würdig.

G Erbarme dich unser und vergib uns, Herr.

(kann auch gesungen werden; zur Auswahl: Nr. 450; 451; 455)

P Vergib uns, wenn wir unsere Zeit vergeudet und unsere Gaben missbraucht haben. Vergib uns, wenn wir unsere eigenen Versäumnisse entschuldigt oder unsere Verantwortung abgelehnt haben. Vergib uns, wenn wir andere so wenig von deiner Liebe spüren ließen.

G Erbarme dich unser und vergib uns, Herr.

(kann auch gesungen werden; zur Auswahl: Nr. 450; 451; 455)

### Zusage der Vergebung

P Wenn wir unsere Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und reinigt uns von aller Ungerechtigkeit. 1 Joh 1,9  
Im Namen Jesu Christi sind euch eure Sünden vergeben.

G Amen. Dank sei Gott!

Lied (zur Auswahl: Nr. 4, 1; 11; 24)

## Verkündigung

### Alttestamentliche Schriftlesung

E Siehe, es kommt die Zeit, spricht der Herr, da will ich mit dem Hause Israel und mit dem Hause Juda einen neuen Bund schließen, nicht wie der Bund gewesen ist, den ich mit ihren Vätern schloss, als ich sie bei der Hand nahm, um sie aus Ägyptenland zu führen, ein Bund, den sie nicht gehalten haben, ob ich gleich ihr Herr war, spricht der Herr; sondern das soll der Bund sein, den ich mit dem Hause Israel schließen will nach dieser Zeit, spricht der Herr: »Ich will mein Gesetz in ihr Herz geben und in ihren Sinn schreiben, und sie sollen mein Volk sein und ich will ihr Gott sein. Und es wird keiner den andern noch ein Bruder den andern lehren und sagen: Erkenne den Herrn, sondern sie sollen mich alle erkennen, beide, Klein und Groß, spricht der Herr; denn ich will ihnen ihre Missetat vergeben und ihrer Sünde nimmermehr gedenken.« Jer 31,31-34

Lobpreis (zur Auswahl: Nr. 456; 458; 461; 462; 463)

### Neutestamentliche Schriftlesung

E Jesus Christus spricht: Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun. Wer nicht in mir bleibt, der wird weggeworfen wie eine Rebe und verdorrt, und man sammelt sie und wirft sie ins Feuer und sie müssen brennen. Wenn ihr in mir bleibt und meine Worte in euch bleiben, werdet ihr bitten, was ihr wollt, und es wird euch widerfahren. Darin wird mein Vater verherrlicht, dass ihr viel Frucht bringt und werdet meine Jünger. Joh 15,5-8

Lobpreis (zur Auswahl: Nr. 464; 465; 466; 467)

Predigt/Zeugnisse

Chorlied/Musikstück

### Hinführung zur Erneuerung des Bundes

E Liebe Schwestern und Brüder:

Christus ist der Mittler des neuen Bundes, den Gott mit uns geschlossen hat. Mit seinem eigenen Blut hat er ihn für immer besiegelt. Christus hat uns damit zu einem Leben berufen, das durch ihn von der Sünde befreit und Gott geweiht ist.

E Die eine Seite des Bundes ist Gottes Verheißung, dass er in uns und durch uns all das erfüllen will, was er in Jesus Christus, dem Anfänger und Vollender unseres Glaubens, zugesagt hat. Sichtbarer Ausdruck der Zuwendung Gottes zu uns ist die Taufe. Wir sind gewiss, dass seine Zusage auch jetzt gilt; denn Tag für Tag haben wir seine Güte erfahren und die Zuverlässigkeit seiner Gnade erlebt.

E Die andere Seite des Bundes ist unsere Verpflichtung, nicht mehr für uns selbst, sondern für ihn zu leben; denn er hat uns geliebt und sich für uns dahingegeben. Er hat uns berufen, ihm zu dienen, damit die Absicht seines Kommens erfüllt wird.

E Bei verschiedenen Gelegenheiten bekräftigen wir unsere Hingabe an Gott, vor allem, wenn wir uns am Tisch des Herrn versammeln. Heute sind wir, wie Generationen vor uns, mit der ausdrücklichen Absicht zusammengekommen, freudig und feierlich diesen Bund zu erneuern, den Gott mit ihnen und uns geschlossen hat.

Lied (zur Auswahl: Nr. 263; 282; 397, 1-2)

### Erneuerung des Bundes

\*P Liebe Schwestern und Brüder:

Wir wollen jetzt diesen Bund befestigen und den Weg Christi gehen. Wir sind bereit, uns von ihm unseren Platz und Dienst zuweisen zu lassen. Er selbst ist unser Lohn.

Christus hat viele Dienste, die getan werden müssen; einige sind leicht, andere sind schwer; einige bringen Ehre, andere bringen Schmach; einige entsprechen unseren natürlichen

Neigungen und Begabungen, andere widersprechen ihnen. In einigen können wir Christus und uns selbst gefallen; in anderen können wir Christus nur gefallen, wenn wir uns selbst verleugnen. Die Kraft aber, all dies zu erfüllen, ist uns verheißen in Christus, der uns stärkt.

Deshalb wollen wir uns erneut Gott hingeben, auf seine Verheißungen vertrauen und uns auf seine Gnade verlassen.

Ewiger Gott, du hast uns in Jesus Christus berufen, an deinem Bund teilzuhaben. Mit Freude gehen wir den Weg des Gehorsams. Wir verpflichten uns aus Liebe zu dir, deinen vollkommenen Willen zu suchen und zu tun. Wir gehören nicht mehr uns selbst, sondern dir.

\*A Ich gehöre nicht mehr mir, sondern dir. Stelle mich, wohin du willst. Geselle mich, zu wem du willst. Lass mich wirken, lass mich dulden. Brauche mich für dich, oder stelle mich für dich beiseite. Erhöhe mich für dich, erniedrige mich für dich. Lass mich erfüllt sein, lass mich leer sein. Lass mich alles haben, lass mich nichts haben. In freier Entscheidung und von ganzem Herzen überlasse ich alles deinem Willen und Wohlgefallen.

Herrlicher und erhabener Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist: Du bist mein, und ich bin dein. So soll es sein. Bestätige im Himmel den Bund, den ich jetzt auf Erden erneuert habe. Amen.

Lied (zur Auswahl: Nr. 277; 284; 324, 329; 525; 543)

*Es folgt das Abendmahl, beginnend mit den Einsetzungsworten.*